

# Meine Möglichkeiten zum Lehrerberuf

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 17. Juni 2009 15:43

Zitat

*Original von Jogi1984*

was genau soll der vorteil sein gegenüber dem weg aus der quelle die ich angegeben habe?

eine ordentliche ausbildung, die dem beruf danach gerecht wird? auch in berufsbildenden bereich sind kenntnisse in didaktik und [pädagogik](#) nicht überflüssig und die schüler sollten einen angemessenen unterricht bekommen und nicht nur vom irgendwem, der irgendwas ähnliches studiert hat beaufsichtigt werden. ich finde es bedenklich, dass es dir wichtiger ist möglichst "leicht" an den job zu kommen als zu überlegen, welche sinnvolle ausbildung du durchlaufen könntest, um später den best-möglichen unterricht zu machen.

unabhängig davon bete ich wirklich, dass man in nrw nicht fh-bachelor-leute als vollwertige lehrer einstellt. da mangelt es ja nicht nur an der pädagogischen, sondern auch noch an der fachlichen ausbildung. ach ja, vielleicht hat meine putzfrau auch noch ambitionen 😞